

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

28.9. – 1.10.
2022
BREMEN

14. DGP KONGRESS
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

VOR ORT
& ONLINE



Palliativversorgung – Segeln hart am Wind



DGP 2022 | NEWSLETTER 01 | 03. März 2022

Liebe DGP-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

*mit diesem **ersten Newsletter** zum 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin vom 28.9. bis 1.10.22 starten wir schon heute ein wenig in den „Countdown“: Ein gutes halbes Jahr noch und dann sehen sich hoffentlich viele von uns in Bremen! Anlass für uns als Kongresspräsidium, Sie ab sofort im monatlichen Abstand über sämtliche Neuigkeiten rund um die vier Tage in Bremen zum Leitmotiv **"Palliativversorgung - Segeln hart am Wind"** zu informieren.*

[DGP KONGRESS 2022](#)

*Besonders freuen wir uns darauf, dass wir uns gemeinsam mit Ihnen ab 26. April im Rahmen einer **Online-Ringvorlesung zum Kulturwandel in der Palliativversorgung** auf unseren Kongress einstimmen können! Diese Ringvorlesung darf ich seitens der Veranstalterin, der Hochschule Bremen, in Kooperation mit meinen Mit-Kongresspräsident:innen Prof. Dr. Anne Letsch von der Christian Albrechts Universität zu Kiel und Prof. Dr. Christian Junghanß von der Universitätsmedizin Rostock verantworten. Die Vorlesungen finden von April bis August immer am letzten Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr online statt, alle Interessierten innerhalb, aber explizit auch außerhalb der Hochschulen und Universitäten seien herzlich dazu eingeladen! Eine große Freude wäre es, zahlreiche junge Menschen zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, egal aus welchem Bereich. Über **Termine, Referent:innen und Themen** werden Sie auf der Website der DGP aktuell informiert.*

*Werfen Sie gerne auch schon einmal einen Blick in das Kongressprogramm, denn der **Sessionplaner ist bereits online** und erleichtert Ihnen, sich Ihre persönlichen Kongresshighlights zusammenzustellen. Die **Kongress-App ab Juni** wird ebenfalls erheblich dazu beitragen. Der Kongress wird als hybrides Format angeboten, so dass Sie vor Ort in Bremen oder online teilnehmen können. Doch*

besonders freuen würden wir uns natürlich über ein Kongressfeeling aus Vor-Corona-Zeiten, das heißt, Sie live und in Farbe zu treffen! Schauen Sie sich im Programm um und melden Sie sich gerne beizeiten an!

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Außerdem: Wir haben uns entschlossen, die Frist zur Einreichung der Abstracts noch bis zum 18. März zu verlängern!

*Mit herzlichen Grüßen auch von meinen Mit-Kongresspräsident:innen
Anne Letsch und Christian Junghanß*

Ihre Henrikje Stanze

DGP2022: Abstracteinreichung verlängert bis zum 18. März

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Beiträgen am 14. DGP-Kongress zu beteiligen. Heute haben wir deshalb die Abgabefrist noch bis zum 18. März 2022 verlängert. Angenommene Abstracts ergänzen das Kongressprogramm in Form von Best-Abstract-Vorträgen einer wissenschaftlichen Sitzung oder als digitales Poster. Die Abstracts werden im Anschluss an den DGP Kongress in der Zeitschrift für Palliativmedizin des Thieme Verlags veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge! Alle Informationen und das Einreichungsformular finden Sie hier:

ABSTRACT CALL

DGP2022: Der Sessionplaner ist online!

Der Sessionplaner für den 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin ist online - mit sämtlichen Themen, Vortragenden und Veranstaltungsformaten zum Leitmotiv „Palliativversorgung – Segeln hart am Wind“. Die im Rahmen des Online-Kongresses übertragenen Sessions sind mit dem Zusatz „Auch im Livestream“ gekennzeichnet. Nutzen Sie die Filterfunktion unter **LEGENDE**, um eine Übersicht nach u. a. Schlagworten, Sitzungstypen oder auch den Livestream-Sessions zu erhalten.

SESSIONPLANER

Ringvorlesung zum Kulturwandel in der Palliativversorgung

In der für alle offenen Ringvorlesung zum Kulturwandel in der Palliativversorgung **jeweils am letzten Dienstag des Monats von 18-19.30 Uhr** werden Verständnis und Definition von Palliativversorgung ebenso diskutiert wie ethische Herausforderungen, die uns alltäglich begleiten. Auch, wie es ist, sich ehrenamtlich

bereits in jungen Jahren für schwerkranke und sterbende Menschen zu engagieren und wie mehr Ehrenamtliche zu gewinnen sind. Außerdem steht vor dem Hintergrund aktueller Debatten und Legalisierungsbestrebungen auch der Austausch über Cannabis als Medikament auf der Agenda. Alles in allem ein bunter Themenstrauß, den die palliative Haltung verbindet und die Frage, wie wichtig es sein kann, sich mitten im Leben mit dem Sterben zu beschäftigen. Beispielsweise wird die junge Autorin Johanna Klug, deren Erstausgabe des Buches "Mehr vom Leben - Wie mich die Begleitung Sterbender verändert hat" bereits wenige Wochen nach Erscheinen vergriffen war, aus ihrer Tätigkeit berichten.

Zu hören sein werden: 26.04.22: Prof. Dr. Friedemann Nauck, 31.05.22: Prof. Dr. Georg Marckmann, 28.06.22: Johanna Klug, 26.07.22: N.N., 30.08.22: Martina Kern.

Wir wollen in der Ringvorlesung mit dem Leitmotiv „Dem Leben mehr Sterben geben“ darüber sprechen, dass "palliative Versorgung" nicht allein Sterben und Sterben einleiten bedeutet – so kann es ja auch bei chronischen Erkrankungen als kurzes Hinzuziehen helfen – sondern dass wir das Sterben auch mehr in die Gesellschaft lassen sollten und dass wir als Gesellschaft darüber nachdenken könnten, ob wir es kulturell bei dem "Beerdigung und Trauer = Alles in Schwarz" belassen oder ob wir uns von anderen Kulturen inspirieren lassen wollen. Ein Kulturwandel dahingehend, dass die palliative Versorgung nicht nur mit traurigen Bildern, Sorge und "Aufgabe" zu tun hat, sondern mit Chancen, Zielen, Erweiterung und Ergänzung, durch Zusammenarbeit und Ganzheitlichkeit. Wir sind sehr gespannt auf die Vorlesung und würden uns freuen, wenn wir auch Ihr Interesse geweckt haben. Sagen Sie es gern weiter, ein medizinisches oder berufliches Hintergrundwissen ist dafür nicht nötig!

Der DGP Kongress für die Hosentasche!

Ab Juni geht außerdem die Kongress-App an den Start, mit der Sie Ihr persönliches Kongressprogramm erstellen können und immer parat haben. Sitzungen, Mitwirkende und Aussteller können als Favoriten gespeichert und mit Notizen versehen werden. Geplante Aktivitäten lassen sich im eigenen Kalender und geräteübergreifend in Cloud-Kalendern synchronisieren. Mithilfe einer Erinnerungsfunktion werden Sie rechtzeitig an die Favoriten erinnert. Notizen zu Vorträgen

werden bei Beginn der Sitzung automatisch bereitgestellt.

Festvortrag beim Eröffnungsplenum: Wann sind wir wirklich zufrieden?

Die sechs Plenarsitzungen richten sich an alle Kongressteilnehmenden und beleuchten intensiv die Kernthemen des Kongresses mit Hauptvorträgen von herausragenden Referent:innen wie dem aus den Medien bekannten Soziologen Prof. Dr. Martin Schröder, der über sein Buch „Wann sind wir wirklich zufrieden?“ die Festrede halten wird. Prof.in Dr.in Christel Bienstein, die vor allem bei Pflegefachkräften durch das von ihr und Prof. Fröhlich entwickelte Konzept der Basalen Stimulation® bekannt ist, wird sich berufspolitisch zum Thema „(Palliative) Pflege bewegt sich – aber als Schnecke“ äußern. Frau Prof.in Dr.in Kerstin Schlögl-Flierl vom Nationalen Ethikrat wird zum Thema „Spiritualität: Grenzerfahrungen: gefürchtet und vermeidlich“ referieren. Alle Plenarsitzungen werden zusätzlich im Livestream übertragen.

Sie können den Sessionplaner unter [LEGENDE](#) gezielt nach Kongressformaten ua filtern.
[SESSIONPLANER](#)

DGP2022: Freuen Sie sich auf ein attraktives Rahmenprogramm!

Das Kongresspräsidium und das Lokale Komitee unter Leitung von Hans-Joachim Willenbrink bereiten ein attraktives Rahmenprogramm mit Bürgerforum, Ausstellung, Theater, Poetry Slam und Abendveranstaltung vor, das wir im Laufe der kommenden Newsletter im Einzelnen vorstellen werden.

[RAHMENPROGRAMM](#)

Hybrid: Entscheiden Sie sich für Präsenz oder online!

Der Kongress wird als Präsenz- oder als Online-Kongress angeboten. Sollten Sie sicher dabei sein wollen, so melden Sie sich gerne zum **Frühbuchertarif bis zum 3. Juni** an! Näheres zu Ticketpreisen und Anmeldung finden Sie nachfolgend, ebenso eine Hotelauswahl:

[ANMELDUNG UND TICKETPREISE](#)
[HOTELS](#)

Bei Rückfragen zur Teilnahme wenden Sie sich bitte gerne an: Congress Service, Telefon: 0611 204809 17, E-Mail: palliativkongress@wikonect.de.

Herzliche Grüße aus Berlin

Ihre DGP-Geschäftsstelle

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit DGP, Karin
Dlubis-Mertens, redaktion@palliativmedizin.de

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Aachener Str. 5 / 10713 Berlin

Tel: 030 / 30 10 100 0

Newsletter abbestellen